

Juni · Juli · August 2023



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Roth & Pfaffenhofen



**Sommer**

pflanzen – werden – freuen



## Liebe Gemeinde

Kinderhände im Hochbeet – sie wenden die Erde und pflanzen, damit etwas daraus wird. Jeden Tag schauen sie im Kindergarten nach, ob schon was gewachsen ist. Schon lange vor der Ernte freuen sich die Kinder. Und werden auf diese Weise uns Erwachsenen zum Vorbild. Der Theologe Hans Joachim Iwand nennt Menschen „Werdende, (...) die heute noch nicht wissen, was Gott aus ihnen macht, [also] solche, die ihre Zukunft (...) aus Gott nehmen.“ Können wir das sein? Werdende Menschen, die

Gott vertrauen, dass sie sich ändern können? Oder glauben wir, dass wir festgelegt sind durch unsere Gene, Familie, Erziehung, Bildung, Umfeld? Als ob in uns nur wachsen könnte, was in uns angelegt ist. Als seien wir unentrinnbar Gefangene unseres Selbst.

Die Kinderhände im Hochbeet erzählen eine andere Geschichte. Sie sind auch Gottes Hände, unter denen etwas wird und wächst und reift. So wie etwas Neues beginnt mit unserem ‚Neuen‘ auf der ersten Pfarrstelle: Werner Konnerth. Wir berichten und begrüßen ihn in dieser Ausgabe (Seiten 3 und 4). Und er stellt sich selber vor und schickt

uns einen Gruß (Seite 5). Andere ‚Neue‘ beginnen mit ihrer Arbeit bei uns (Seiten 6, 8, 11 und 12) – herzlich willkommen. Die Kirchenmusik (Seite 13) macht sich auf den Weg – zum Kirchentag, zu neuen Formaten und Konzerten. Die Kitas entdecken ihr Schätze (Seite 14 und 15). Neue Konfis werden begrüßt (Seite 16), die Jugend lädt zum Sommergrillen (Seite 17) und das Erwachsenenbildungswerk in Schwabach blickt im 50. Jahr seines Bestehens nach vorne: „Auf die nächsten 50 Jahre.“

*Gott befohlen  
in diesen Sommertagen  
Ihr Eberhard Hadem*

**Evangelisches Bildungswerk  
Schwabach:**  
*seit 50 Jahren fromm und schlau!*

Veranstaltungen überall im Dekanat  
zum  
**Jubiläums-Jahr 2023**

finden Sie auf:  
[www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

### Ökumenisches Bibelgespräch

Wir lesen fortlaufend aus dem Markusevangelium. Offen für alle, kein Vorwissen nötig. **Immer donnerstags – 25. Juni, 27. Juli und 21. September – um 19.30 Uhr** im barrierefreien Held, dem Jugendtreff im Keller des Gemeindehauses (Mühlgasse) mit Prädikant Gerhard Wendler.

In den Sommerferien, **am 24. August**, steht ein Ausflug nach Schwimbach (bei Thalmässing) an.

### Save the dates:

- ▶ **Faire Wochen im Landkreis vom 1. bis 16. Juli**  
Auch der Weltladen ist dabei (siehe Seite 8).
- ▶ **Einweihung des neu gestalteten Waldlehrpfads am 23. Juli**  
im Rahmen des Waldfestes in Bernlohe mit Elisabeth Düfel.
- ▶ **Einführung von Pfarrer Werner Konnerth am 24. September**  
Gottesdienst um 11.30 Uhr in der Stadtkirche.

### Vorschau:

Sonntag, 17. September, 17 Uhr,  
Stadtkirche Roth  
**Chor und Orchester-Konzert**  
„Was Gott tut, das ist wohlgetan“

**Radiotipp – Zuhause und doch dabei**  
Sendungen mit Eberhard Hadem

**Sonntag 16. Juli um 10.05 Uhr in Bayern 1**  
*Evangelische Morgenfeier*

**Montag 17. Juli bis Samstag 22. Juli im Deutschlandfunk**  
*Morgenandachten, am Freitag 21. Juli als Gedanken zur Woche*

# Ein Gespräch mit dem Neuen

„Meine Erwartung an die Menschen in Roth ist, dass sie offen auf mich zugehen und ich verspreche, dass ich völlig unvoreingenommen in die Stelle hineingehe.“

Diesem Wunsch unseres neuen geschäftsführenden Pfarrers Werner Konnerth wollen wir natürlich entsprechen. Trotzdem wollen wir ihn hier schon einmal vorstellen. Weil wir uns freuen, dass er sich für uns entschieden hat und weil es eben doch den ganzen Sommer über dauert, bis er seinen Dienst hier antritt. Seinen persönlichen Gruß an die Gemeinde lesen Sie auf Seite 5. Schon im April war er bereit, in einem ausführlichen Gespräch für den Gemeindebrief viel von sich zu erzählen. Danke dafür!

## In Rumänien aufgewachsen

Schon beim langen Namen des neuen Pfarrers haben sich bei der Veröffentlichung der Stellenbesetzung einige die Augen gerieben: Horst-Werner Konnerth-Stanila. „Lassen Sie den ersten und den letzten einfach weg“, schmunzelt er auf Nachfrage. Werner Konnerth also. Geboren 1968 in Herrmannstadt und aufgewachsen in dem kleinen Dorf Neudorf in der Nähe. Ein Siebenbürger Sachse, mit Wurzeln in einem von Großfamilie und enger Nachbarschaft in Dorf und Kirchengemeinde geprägten Umfeld.

## Studium in Hermannstadt und Erlangen

Ausgewandert 1990 nach dem Besuch des Gymnasiums, Militärdienst und drei Jahren Studium an der Theologischen Fakultät in Hermannstadt. 1996 begann sein beruflicher Weg als Pfarrer mit dem Vikariat in Hersbruck/Pommelsbrunn, nach weiteren Studienjahren in Erlangen. Ordiniert wurde Werner Konnerth 2000 in der Marienkirche im oberfränkischen Stammbach, wo er bis



2009 blieb. Dann wechselte er ins Dekanat Schwabach und war seit Juli 2009 geschäftsführender Pfarrer auf der Pfarrstelle Unterreichenbach.

## Von Unterreichenbach nach Roth

Von dort kommt er mit Dienstbeginn 4. September zusammen mit seiner Frau Annerose nach Roth. Die beiden erwachsenen Töchter Nadine und Verena gehen bereits eigene Wege. Von der beschaulichen Idylle einer kleinen typisch fränkischen Dorfwehrrkirche im Grenzbereich zwischen Stadt und Land mitten hinein in das Herz der Kreisstadt mit der stadtbildprägenden Stadtkirche, in eine Gemeinde, die annähernd viermal so groß ist wie die, aus der er kommt.

## Die ganze Vielfalt der Aufgaben

Bedenken, dass der Sprung eine Nummer zu groß sein könnte, hat er keine. „Dort gab es die ganze Vielfalt der Aufgaben im Kleinen.“ Eine Kirchenrenovierung zum Beispiel und zuletzt den Neubau eines großen Hauses für Kinder. „Mit Immobilien kenne ich mich aus.“ Damit wird er es hier auch zu tun bekommen. Neugierig ist er auf das, was er in Roth an Menschen, Aufgaben und Baustellen unterschiedlichster Art vorfinden wird. „Ich weiß, worauf ich mich einlasse, und möchte noch einmal etwas bewegen. Hätte ich die letzten zwölf Jahre ruhig ausklingen lassen wollen, hätte ich mich nicht beworben.“

## Lust auf Kirche machen

Die Kirchengemeinde unter sich verändernden Rahmenbedingungen gut und stark in die Zukunft zu bringen, ist ihm wichtig. „Ich will wieder mehr Lust auf Kirche machen!“ Wandel und Veränderung schließt das ausdrücklich mit ein. „Ich glaube, als Kirche sind wir immer unterwegs.“ Ohne festes Konzept, aber mit vielen Fragen komme er nach Roth. „Wie Roth tickt, das weiß ich ja noch nicht.“ Wichtig seien ihm die Menschen, um gemeinsam etwas zu gestalten. „Beziehung“ ist für ihn ein Schlüsselwort. „Wo können wir dazu (neue) Anknüpfungspunkte schaffen?“ eine seiner Fragen.

## Offen für Begegnung

„Ich feiere gerne Gottesdienste in unterschiedlichsten Formen“, sagt er. Für Gemeindegarbeit bringt er frische Ideen mit. „Kasualien sind ein Schlüssel.“ Davon ist er überzeugt. Besonders an den Übergängen des Lebens sei Kirche wichtig. „Da lohnt es sich genau hinzuschauen.“ Kirche müsse leicht erreichbar und präsent sein, offen für Begegnung. Ob im Pfarramt, im Kindergarten oder bei einer lebendigen Kirchenmusik. Diese und andere Anknüpfungspunkte wolle er in Roth genau anschauen. Für die Diakonie schlägt sein Herz seit vielen Jahren, er vernetzt gerne und blickt über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinaus.

## Über die Gemeindegrenzen hinweg

Konnerth ist Mitglied in der Dekanatsynode und im Dekanatsausschuss, erster Vorsitzender im Verwaltungsrat des Diakonischen Werks Schwabach und Vertrauenspfarrer im Dekanat. Viele Aufgaben, doch die Lösung sieht er im Team. „Wenn



Auf dem Weg

eine Aufgabe in guten Händen ist, braucht es mich nicht dafür.“ Er sei als geschäftsführender Pfarrer für die Rahmenbedingungen zuständig. Als Seelsorger dafür, „Menschlichkeit und Liebe in die Lebenswirklichkeit der Menschen hineinzusprechen“, unabhängig davon, ob sie nah an der Kirche oder in großer Distanz zu ihr sind.

## Liebe zur Musik, Talent für Ordnung

Für seine Einführung im September wünscht er sich einen Gottesdienst „mit ganz viel schöner Musik“. Musik liebe er sehr, obwohl ihm das Talent, selbst zu musizieren, vollkommen abgehe. „Ganz vergeblich die Zähne ausgebissen“ habe sich ein Klavierlehrer an ihm. Mehr Talent habe er für Ordnung und Struktur. „Verwaltung macht mir einfach Spaß, ich arbeite offen und transparent und erwarte das auch von anderen.“

Wer gut mit ihm auskommen will, sollte ab und zu mal einen Blick auf die Uhr werfen. „Viel Wert auf Pünktlichkeit“ nennt er als eine der Ecken und Kanten, die er auch mit nach Roth bringt.

Steffi Graff

## Herzlich willkommen, lieber Pfarrer Konnerth!

Die haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Roth freuen sich auf ihren Neuen und begrüßen Sie, lieber Pfarrer Konnerth, zusammen mit Ihrer Frau Annerose, herzlich in Roth.

Wir sind alle sehr gespannt auf Sie. Darum können wir Ihren Einführungsgottesdienst am 24. September kaum erwarten. Wir haben erfahren, dass Sie in Schwabach-Unterreichenbach noch eine große Baustelle mit der Einweihung im August zu einem guten Ende führen möchten – dafür Gottes Segen! Bis bald!

*Elisabeth Düfel (für das Team in Pfarramt, Kirche, Friedhof und Gemeindehaus)*

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Roth heißt Sie auf das Herzlichste willkommen und ist sehr glücklich, Sie zusammen mit ihrer Ehefrau Annerose in Roth begrüßen zu dürfen. Die Zeit der Vakanz ist nun bald vorbei und wir freuen uns auf einen engagierten Pfarrer, der vielfach unter Beweis gestellt hat, dass er Dinge anstoßen und notwendige Veränderungsprozesse begleiten kann.

In unserer Kirchengemeinde arbeiten neben den Hauptamtlichen viele ehrenamtliche Menschen sehr motiviert mit und bringen sich auf vielfältige Weise in ein aktives Gemeindeleben ein. Für die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen, die wir gemeinsam angehen wollen, wünschen wir Ihnen viel Kraft und Freude und Gottes reichen Segen.

*Barbara Zehnder und Karl Schwarz (Vertrauensleute des Kirchenvorstands)*

# Auf ein Miteinander!

## Liebe Gemeindeglieder,

ich freue mich auf Sie und Ihre Kirchengemeinde! Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen ermutigende Glaubenserfahrungen zu machen und evangelische Gemeinde in der Stadt Roth zu gestalten. Ab dem 4. September wird es dann soweit sein, dann beginnt offiziell mein Dienst in Roth. Der Einführungsgottesdienst ist für den 24. September um 11.30 Uhr geplant. Ich hoffe, wir werden uns dort schon begegnen und miteinander gut ins Gespräch kommen.

Ich gestehe, dass ich noch nicht allzu viel von der Gemeinde in Roth weiß. Auch die Stadt Roth hat noch sehr viele weiße Flecken, die darauf warten, erkundet zu werden. Die Herausforderung nehme ich gerne an, um in Roth gut anzukommen und mich zusammen mit meiner Frau Annerose nach und nach und Stück für Stück heimisch zu fühlen. Ich bin ein neugieriger Mensch. Was ich bisher gesehen und erlebt habe, ermutigt und bestätigt mich gleichzeitig darin, eine gute Wahl getroffen zu haben. Ich hoffe, der Kirchenvorstand wird sich in seiner Wahlentscheidung ebenfalls positiv bestätigt sehen.

Die erste Pfarrstelle Roth hält nicht nur eine fordernde Aufgabe bereit, sondern gleich einen ganzen Strauß davon. Ich bringe viele Kompetenzen in unterschiedlichsten Bereichen mit, weiß aber aus Erfahrung, dass all das als Einzelkämpfer nicht zu bewältigen sein wird. Deshalb lade ich Sie an dieser Stelle schon ein zu einem horzonterweiternden Miteinander! Das ist mir schon an den bisherigen Stationen meiner beruflichen Laufbahn wichtig gewesen. Ich möchte mit Ihnen, den Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen gemeinsam arbeiten und Gemeinde entwickeln und zwar

auf Augenhöhe und im Bewusstsein, wir sind alle Arbeiterinnen und Arbeiter im Weinberg unseres Herrn mit vielen verschiedenen Gaben und Begabungen.

Und Sie, die sich vielleicht nicht oder hoffentlich noch nicht zu den genannten Personenkreisen zählen, und die Kirche eher aus der Distanz und/oder kritisch betrachten, lade ich ebenfalls ein, um mit mir ins Gespräch zu kommen. Trauen Sie sich. Ich möchte hören, warum Kirche für Sie zum Beispiel fremd geworden ist. Erzählen Sie mir von Ihren Erfahrungen. Ich verspreche Ihnen, ich nehme mir die Zeit und höre Ihnen zu. Vielleicht kommt etwas in Gang und verschüttete Beziehungen beginnen neu zu wachsen. Ich wünsche mir, es gäbe viele solcher Begegnungen.

Ich bin überzeugt, es gibt Vieles, was im Miteinander in Bewegung kommen kann. Ich freue mich darauf.

*Ihr Pfarrer Werner Konnerth*

## Einführung von Pfarrer Konnerth mit Gemeindefest

Am 4. September beginnt Werner Konnerth seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde. Der Gottesdienst mit seiner Einführung findet am 24. September statt. An diesem Tag wird kein 8-Uhr-Gottesdienst in der Kreuzkirche, kein 10-Uhr-Gottesdienst in der Stadtkirche und auch kein 10-Uhr-Gottesdienst in der Ottilienkirche in Pfaffenhofen stattfinden. Dafür wollen wir um 11.30 Uhr gemeinsam unseren neuen Pfarrer in der Stadtkirche begrüßen. Die spätere Uhrzeit gibt Pfarrerinnen und Pfarrern der Nachbargemeinden und des Dekanats die Möglichkeit – nach dem Sonntagsgottesdienst in der eigenen Gemeinde – die Einführung ihres neuen Kollegen in Roth mitzufeiern. Die Segenshandlung zur Einführung wird Dekanin Berthild Sachs vornehmen. Ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte werden den Gottesdienst musikalisch und liturgisch gestalten. Und im Anschluss an den Gottesdienst findet unser Gemeindefest statt, auf das wir in den letzten Jahren leider verzichten mussten. Es wird bestimmt ein fröhlicher Gottesdienst und ein beschwingtes Gemeindefest werden – wir freuen uns darauf!

## Neuer Landesbischof in Bayern

Mit knapper Mehrheit ist Christian Kopp (58) zum neuen Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gewählt worden.

Kopp, gebürtiger Regensburger, war nach Theologiestudium und Ordination Pfarrer in Nürnberg, Projektleiter der landeskirchlichen Kommunikationsinitiative sowie Studienleiter der Gemeindeakade-

mie Rummelsberg. Von 2013 bis 2019 war er Dekan im Prodekanatsbezirk Nürnberg-Süd. Seit 2019 ist er Regionalbischof und Mitglied des Landeskirchenrats. Seine zehnjährige Amtszeit als Nachfolger von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm beginnt am 1. November. Seine Einführung findet am 29. Oktober in Nürnberg-St. Lorenz statt.



## Veränderungen in der Mesnerei in Bernlohe

Heidi Liegel wird ab 1. Juni den Mesnerdienst in der Dorfkirche übernehmen, nachdem Sebastian Hohnhaus aus beruflichen Gründen verhindert ist. Er wird uns aber erhalten bleiben und ehrenamtlich Hausmeistertätigkeiten übernehmen. Der symbolische Schlüssel ist bereits übergeben worden.

## Neu in der KASA



Mein Name ist Susann Hermann. Ich bin Sozialpädagogin und seit zehn Jahren beim Diakonischen Werk Roth-Schwabach beschäftigt. Ab sofort kann auch in Roth wieder eine Sozialberatung im Rahmen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werks Roth-Schwabach angeboten werden. Die KASA unterstützt Menschen in sozialen Problemsituationen oder Notlagen, zum Beispiel beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, bei finanziellen Problemen, um zu klären, welche sozialen Leistungen ihnen zustehen oder beim Vermitteln von Kontakten zu anderen Beratungsstellen, um Konflikte und persönliche Krisen zu bewältigen. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei. Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit ich mir Zeit für Sie nehmen kann (siehe Seite 19).



## Neue Reinigungskraft

Sie sorgt dafür, dass unser Gemeindehaus immer einladend sauber ist: Dina Hounhanou arbeitet seit 1. April als neue Reinigungskraft mit sieben Wochenstunden bei uns. Hauptamtlich ist Dina Hounhanou, die in Lomé im afrikanischen Togo geboren wurde und seit vielen Jahren Rotherin ist, als Hauswirtschafterin bei den Diakonie-Rummelsberg-Werkstätten beschäftigt.

**Herzlich willkommen!**



## Aktion 1+1 Kampagne 2023

Wieder neu anfangen können – wir helfen dabei. Die Aktion 1+1 konnte im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Dazu noch über 300 Ein-Euro-Jobber. Helfen Sie mit! Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto: Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

## Fahrt zum Kirchentag in Nürnberg



Vom 7. bis 11. Juni ist evangelischer Kirchentag in Nürnberg. Beim großen Abschlussgottesdienst am 11. Juni um 10 Uhr auf dem Nürnberger Hauptmarkt wollen wir uns als Gemeinde beteiligen und gemeinsam mit dem Zug nach Nürnberg fahren. Treffpunkt ist der Rother Bahnhof,

die genaue Abfahrtszeit wird noch auf der Homepage, den Aushängen und in der Zeitung bekanntgegeben. An diesem Sonntag findet nur der Gottesdienst um 8 Uhr in der Kreuzkirche statt. Der Gottesdienst in der Stadtkirche um 10 Uhr entfällt.

*Elisabeth Düfel*

## Kreative Auszeit – Für Frauen im besten Alter

Einfach mal für Stunden dem Alltag entfliehen, gemeinsam über Gott und die Welt nachdenken, sich austauschen, den Horizont erweitern, kreativ sein und dabei die Seele baumeln lassen – darum geht es bei der „Kreativen Auszeit“, einem monatlichen Angebot der evangelischen Kirchengemeinde in Roth. Willkommen ist jede Frau, die sich angesprochen fühlt und Lust hat, mal was Neues auszuprobieren und dabei nette Menschen zu treffen. Je nachdem, was geplant ist, ist eine kurze Anmeldung erforderlich, da-

mit Material entsprechend vorbereitet werden kann. „Auf den Spuren meines Glaubens“ sich selbst ein Stück näherkommen, steht am 28. Juni auf dem Programm (19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus). Maximal 15 Plätze gibt es, verbindliche Anmeldung zwei Wochen vorher. Am 13. Juli um 19 Uhr ist Treffpunkt für eine einstündige Kirchenführung in der Stadtkirche mit anschließendem gemütlichem Ausklang. Bitte um Anmeldung bis eine Woche vorher. Im August ist Sommerpause. Infos bei Christina Porlein (Seite 18).

## Familiengottesdienst

Am **9. Juli** laden Dekanatsjugendreferentin Tanja Reidelbach und Pfarrerin Elisabeth Düfel zu einem **Familiengottesdienst** für alle Generationen in der Stadtkirche und anschließendem Kirchencafé ein. Im Gottesdienst wird der **Kinderchor** unter Leitung von Seonghyang Kim und Maria Kraus mitwirken. Weil es etwas Besonderes zu feiern gibt, findet das Gemeindefest in diesem Jahr erst am 24. September statt, wenn Pfarrer Werner Konnerth feierlich in sein neues Amt als geschäftsführender Pfarrer in Roth eingeführt wird.

*Elisabeth Düfel*

## Abendmusik in Bernlohe

### Bekannter Liedermacher zu Gast

Am 29. Juli findet um 18 Uhr auf der Wiese neben der Dorfkirche eine besondere Abendmusik statt. Reinhard und Marita Börner verbinden Lieder von Paul Gerhardt oder Martin Luther mit Elementen aus Klassik, Folk, Blues und Swing. Dazu kommen eigene Songs des Liedermachers und Gitarristen, der in Bernlohe von seiner Frau Marita auf der Harfe begleitet wird. Besinnlich, poetisch und mitreißend lädt Börner zum Mitsingen ein – sein „Jeden Tag so zu leben“ ist für viele Menschen zu einer Hymne geworden. Im Anschluss lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem gemütlichen Dämmerchen ein.

*Elisabeth Düfel*



Reinhard und Marita Börner kommen nach Bernlohe



## Mangos für Bildung

Im März hatte der Weltladen einen Gemeindeabend organisiert, bei dem aus erster Hand über ein Projekt berichtet wurde, das der Weltladen aktuell unterstützt. Zu Gast waren die Initiatorin des Projekts in Burkina Faso Fanta Yanna, die in Nürnberg lebt, und die Rother Entwicklungshelferin Katja Wolf, die das Projekt ehrenamtlich unterstützt. Bildung für Kinder vom Kindergartenalter bis zur Berufsausbildung stehen dabei im Mittelpunkt. Ab sofort sind im Weltladen getrocknete Mangos aus diesem Projekt zu erwerben. Die Vernetzung in Stadt und Landkreis ist



Referentinnen Fanta Yanna und Katja Wolf

dem Weltladen wichtig: Nach dem Unternehmerfrühstück im April beteiligt sich das Team unter anderem mit einer Losaktion an dem Projekt „Faire Wochen im Landkreis“ vom 1. bis 16. Juli. In den Sommerferien macht der Weltladen Pause und ist vom 16. August bis 5. September geschlossen.

Die beste Nachricht zum Schluss: Der Mietvertrag mit dem Eigentümer wird verlängert. Im April hat der Kirchenvorstand das beschlossen. *Annette Spiegl*



## Veränderungen im FiS

Christine Kohler und Elfriede Sturm verabschiedet



Pfarrerinnen Elisabeth Düfel dankte Christine Kohler im Friedensgebet am 28. April für ihren vielfältigen Einsatz in unserer Kirchengemeinde: als Ehrenamtskoordinatorin im FiS, für

ihre Tätigkeit im Kirchenvorstand, im Weltgebetstags-Team, im Friedensgebets-Team und beim lebendigen Adventskalender, für die viele Zeit und ihre Gaben, die sie eingebracht hat. Das FiS hat Christine Kohler mit dem Team der Ehrenamtlichen aufgebaut und das Projekt mit Leben gefüllt. Elfriede Sturm wurde als Köchin des Mittagstisches im FiS verabschiedet. Viele Stammgästen werden sich gerne an ihre köstlichen und vielfältigen Menüs mit Zutaten aus Garten und freier Natur erinnern: Die Liebe, die sie in die Speisen hineinkochte, war immer zu schmecken und zu sehen.

## 111 Kirchen in Franken

Ausstellung und Buchpräsentation

Im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre fromm und schlau“ der evangelischen Erwachsenenbildung im Dekanat Schwabach findet im Juni in der Kirche St. Johannes der Täufer und St. Martin am Martin-Luther-Platz in Schwabach eine Ausstellung zu dem Buch „111 Kirchen in Franken, die man gesehen haben muss“, von Martin Droschke statt. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung am 4. Juni im Gottesdienst um 10 Uhr von Kuratorin Ulrike Götz M.A.. Zu sehen ist sie unter dem Titel „Wo es jeder anders weiß: So wünscht sich Gott sein Haus“ vom 2. bis 18. Juni während der Öffnungszeiten der Kirche. Am 15. Juni um 19 Uhr wird das Buch bei einer Autorenlesung präsentiert.



## Herzlich willkommen Susi Zellner

Es ist eine große Freude, dass Susi Zellner zum 1. Mai die leitende Verantwortung für das FiS übernommen hat. Zusammen mit dem Ehrenamtlichen-Team wird sie ab sofort für die Gäste im FiS da sein. Am Pfingstsonntag um 10 Uhr wird sie in der Stadtkirche in ihren Dienst eingeführt.

Das FiS hat vorerst freitags von 14 bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet und bietet wie gewohnt leckere selbstgebackene Kuchen und einen schönen Platz zum Sitzen.

*Elisabeth Düfel*



## Kirchweihgottesdienste in Pfaffenhofen und Pruppach

Herzliche Einladung zu den Freiluftgottesdiensten mit dem Posaunenchor und anschließend geht's auf die Kerwa!

**18. Juni um 10.30 Uhr** an der Ottilienkirche, anschließend Zug zum Festplatz

**23. Juli um 9.30 Uhr** am Feuerwehrhaus Pruppach

## Sommerkirche

Wie schon im letzten Jahr feiern wir in den Sommerferien nicht am Sonntagmorgen Gottesdienst, sondern am Samstagabend als Sommerkirche-Freiluftgottesdienst, anschließend Dämmererschoppen:

**Samstag, 5. August um 18 Uhr** am Sportplatz des SV Pfaffenhofen

**Samstag, 19. August um 18 Uhr** am Bauwagen

**Samstag, 2. September um 18 Uhr** im Hof des Gemeindehauses

# Generationen im Gespräch

Zwei Konfi-Erwachsenen-Projekte

## Erfahrungen mit den Psalmen

mit der eigenen Handschrift und beim Bible-Art-Journaling

Kaum etwas ist so individuell wie die eigene Handschrift oder die persönliche grafische Gestaltung eines Textes, sei es ein Tagebuch oder ein Psalm aus der Bibel.

An zwei Abenden wollen wir beides ausprobieren: Einen Psalm handschriftlich aufschreiben. Oder ihn grafisch mit den Möglichkeiten des Bible-Art-Journaling gestalten. Oder beides zusammen? Vieles ist möglich. Etwas frei gestalten, Raum für Kreativität, zum Ausprobieren. Gemeinsam nachdenken: Wie war Schreiben früher? Wie ist Schreiben jetzt? Wer

macht noch was per Hand und warum – in einer digital geprägten Umwelt? Welche Worte werden mir im Schreiben wichtig? Über welche Satzteile stolpere ich vielleicht im Aufschreiben? Wie kann ich durch Schrift Akzente setzen?

**montags 26. Juni und 3. Juli  
jeweils 19 – 21 Uhr  
im Gemeindehaus**

Anleitung und Gespräch:  
Sabrina Meier, Dekanatsjugendreferentin Schwabach und Eberhard Hadem, Pfarrer.

Für Erwachsene: Bitte bis spätestens 19. Juni im Pfarramt anmelden, Rückfragen bei Eberhard Hadem. Für Konfis ist das Projekt Teil des Konfi-Kurses.

## Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Nein, das ist kein Suchauftrag nach dem Begründer der Psychoanalyse, Sigmund Freud, sondern die Suche nach der Freude an dieser lieben Sommerzeit (EG 503,1), über die Paul Gerhardt in seinem gleichnamigen Lied dichtet. Er bittet Gott, dass im *Sommer deiner Gnad, in meiner Seele früh und spät*, viel Schönes blühen möge. Er bittet um *Glaubensfrüchte*, so wie auch das, was auf dem Feld gesät wurde, nun wächst, reift und Frucht bringt – die Ernte. *Verleihe, dass (...) ich deines Gartens schöne Blum möge bleiben* – eine zauberhafte Bitte für einen jeden von uns, auch in diesem Sommer.

## Seniorenachmittage im Hof des Gemeindehauses

immer um 14.30 Uhr, mit Kaffee und Kuchen, bei Regen oder Kälte im Gemeindehaus

**27. Mai**

**Frauen in der Bibel**

Ungewöhnliche Lebensgeschichten erzählt von Eberhard Hadem

**15. Juli**

**Musik und Gesang**

mit Marion Nagel, Akkordeon

**12. August**

**Selbstbestimmtes Leben zuhause**

Vortrag von Claudia Nitschker, Johanner-Unfall-Hilfe e.V. Schwabach

## Dietrich Bonhoeffer und das KZ Flossenbürg

Gemeinsam fahren Erwachsene und Konfis mit dem Bus nach Flossenbürg und informieren sich über das Konzentrationslager und den Tod von Pfarrer Bonhoeffer.

**Samstag 22. Juli von 8 bis 19 Uhr**  
(Details siehe Seite 12)

# Gottesdienste und Termine

## Juni

### So 4.6. Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Hadem)  
10 Uhr Stadtkirche (Hadem)

### So 11.6. 1. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Wendler)  
Kein Gottesdienst in der Stadtkirche. Wir fahren zum Kirchentags-Schlussgottesdienst.

### So 18.6. 2. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Struntz-Eberlein)  
9.30 Uhr Dorfkirche Bernlohe (Hüttmeyer)  
10 Uhr Stadtkirche (Struntz-Eberlein)  
10.30 Uhr Kirchweih-Freiluft-Gottesdienst Pfaffenhofen (Hadem), anschließend Zug zum Festplatz

### So 25.6. 3. So. nach Trinitatis

9 – 17 Uhr Die Stadtkirche ist ein Ort der Stille (während des Challenge).

## Juli

### So 2.7. 4. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Bucka)  
10 Uhr Stadtkirche Einführungsgottesdienst Konfis 2024 (Düfel, Hadem, Seelmann) ☕

### So 9.7. 5. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Hadem)  
10 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst (Reidelbach, Düfel) ☕  
10 Uhr Freiluft-Gottesdienst Pfaffenhofen (Hadem)

### So 16.7. 6. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Düfel)  
9.30 Uhr Dorfkirche Bernlohe (Erlbacher)  
10 Uhr Stadtkirche (Düfel) ☕

### So 23.7. 7. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Struntz-Eberlein)  
9.30 Uhr Pruppach Freiluft-Kirchweih-Gottesdienst (Hadem)  
10 Uhr Stadtkirche (Struntz-Eberlein)

### Sa 29.7. Sommerkirche

18 Uhr Dorfkirche Bernlohe, Freiluft-Abendmusik mit Dämmer-schoppen (Düfel) mit Reinhard Börner (Gitarre) und Marita Börner (Harfe). Bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche.

### So 30.7. 8. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Wendler)  
10 Uhr Stadtkirche (Wendler)

## August

### Sa 5.8.

18 Uhr Sommerkirche Pfaffenhofen (Hadem), Freiluft-Abendgottesdienst, Sportplatz

### So 6.8. 9. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Hadem)  
10 Uhr Stadtkirche (Hadem)

### So 13.8. 10. So nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Hadem)  
10 Uhr Stadtkirche (Hadem), Kirchweih ☕

### Sa 19.8.

18 Uhr Sommerkirche Pfaffenhofen (Hadem), Freiluft-Abendgottesdienst Bauwagen ☕

### So 20.8. 11. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Stahl)  
10 Uhr Stadtkirche (Stahl)

### Sa 26.8.

18 Uhr Sommerkirche Bernlohe (Düfel), Freiluft-Abendgottesdienst, mit Dämmer-schoppen

### So 27.8. 12. So. nach Trinitatis

8 Uhr Kreuzkirche (Düfel)  
10 Uhr Stadtkirche (Düfel)

☕ Wir feiern im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

👶 Kinderkirche bzw. parallel zum Gottesdienst findet ein Kindergottesdienst statt.

☕ Herzliche Einladung zum Kaffee nach der Kirche im FIS.

## Rothsee-Gottesdienste

immer um **9.45 Uhr** beim Strandhaus Birkach

**11. Juni** Pfarrerin Verena Fries mit Stadtkapelle Hilpoltstein

**2. Juli** Pfarrer i. R. Dr. Karl Eberlein mit Posaunenchor Roth und Kiliansdorf

**16. Juli** Pfarrer Eberhard Hadem mit Posaunenchor Pfaffenhofen

**30. Juli** Dekanin Berthild Sachs, Posaunenchor Schwabach

**13. August** Pfarrer Thomas Braun mit Posaunenchor Kornburg

**27. August** Pfarrer Tobias Treu mit Posaunenchor Ebenried

**10. September** Pfarrer Wolfgang Lindner mit Posaunenchor Rednitz-hembach

**24. September** Pfarrer Hermann Thoma mit Posaunenchor Schwand und Leerstetten

## Neustart für die Bezirksarbeit der Posaunenchöre

In Bayern sind 17.000 Bläserinnen und Bläser in 850 Posaunenchören aktiv. Allein im Dekanat Schwabach gibt es 26 Chöre. Der Kontakt der Chöre untereinander hat während der Pandemie gelitten. Jetzt wird die Bezirksposaunenarbeit auf neue Füße gestellt. Die Chöre haben einen neuen Bezirksvorstand gewählt. Anfang Mai wurde das Ergebnis verkündet:

Die Bezirkschorleitung übernimmt Carolin Pichl (Rednitzhembach), ihr Stellvertreter ist Martin Burmann (Kiliansdorf). Allen organisatorischen Themen wird sich als neuer Bezirksobmann Achim Knepper (Schwabach) widmen, sein Stellvertreter ist Fritz Schlierf (Gustenfelden). Die nächste Bezirksversammlung soll noch vor den Sommerferien stattfinden. Auch die Planung einer Bezirkschorprobe schreitet voran.



Starten gut gelaunt:: Martin Burmann, Carolin Pichl, Achim Knepper, Fritz Schlierf

### Taufgottesdienste

in der Stadtkirche Roth, in der Dorfkirche Bernlohe und in der Ottilienkirche Pfaffenhofen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Roth.

### Gottesdienste Hans-Roser-Haus

freitags um 15.30 Uhr: **9. Juni, 23. Juni, 14. Juli, 11. August, 25. August.**

Der Abendmahlsgottesdienst am **28. Juli** beginnt bereits um 15 Uhr.

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Info zu den Gottesdiensten:  
Info: <https://roth.lkg.de/>

### Wichtiger Hinweis

Über kurzfristige Änderungen informiert:

[www.evangelische-kirche-roth.org](http://www.evangelische-kirche-roth.org)  
[www.evangelische-kirche-pfaffenhofen.de](http://www.evangelische-kirche-pfaffenhofen.de)

## Freud & Leid

Taufen  
Trauungen  
Beerdigungen

*Freut euch, dass eure Namen  
im Himmel geschrieben sind.*

(Luk. 10,20)

Die Informationen sind aus Datenschutzgründen  
nur in der Print-Version enthalten

## Veränderungen im Kirchenvorstand



*Gerhard Geim aus Bernlohe wird Nachfolger von Christine Kohler im Kirchenvorstand. Er war bereits früher schon Mitglied in diesem Gremium. Christine Kohler (siehe Seite 8) hat ihr Amt zur Verfügung gestellt.*

*Herzlich willkommen, lieber Herr Geim, auf gute Zusammenarbeit.*

### Oasen im Challenge-Trubel

Sowohl die evangelische Kirchengemeinde als auch die katholische Kirchengemeinde bieten am Challenge Wochenende (24./25. Juni) Rückzugsorte in den jeweiligen Kirchen an. Die katholische Kirche in direkter Nachbarschaft des Challenge-Stadions und die evangelische Stadtkirche mitten in der Stadt an der Laufstrecke.

Am Samstag, dem Vortag des Rennens, ist die katholische Kirche ab 15 Uhr geöffnet und bietet Möglichkeiten zum Rückzug und zum Innehalten. Das geistliche Angebot steht unter dem Motto „Fluchtraum – spiritual support“. Die Kirche ist im Notfallkonzept des Challenge offizi-

ell als Fluchtraum eingetragen. Spiritual support lehnt sich an die Versorgungsstationen („supports“) entlang der Wettkampfstrecke an: Als Ort der Stille mit einer Fürbitte-Wand. Um 18 Uhr ist Heilige Messe mit englischsprachigen Elementen und der Band „on:beat“.

Am Sonntag ist die evangelische Stadtkirche von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Es findet kein Gottesdienst statt. Stattdessen bietet die Gemeinde einen offenen, stillen und schattigen Rückzugsort für eine Pause im Getümmel an. Dazu werden im Kirchenschiff Liegestühle und Tischchen aufgestellt. Jugendliche gestalten Texte, die in der Kirche ausliegen werden.

### Besuch des Konzentrationslagers Flossenbürg/Oberpfalz

Ein generationenübergreifendes Projekt für Konfis und Erwachsene am Samstag 22. Juli

Wir fahren um 8 Uhr vom Schulzentrum Roth ab und werden nach Ankunft einen geführten Rundgang durch das KZ und die Gedenkstätte machen. Bitte warme Kleidung mitbringen! Um 12.30 Uhr gibt es verschiedene Angebote: Film und/oder Ausstellung und/oder Gang zum Ehrenfriedhof. Davor oder danach besteht die Möglichkeit zum Essen der mitgebrachten Selbstverpflegung im Aufenthaltsaal in der Gedenkstätte. Nach persönlichen Bedarf kann man

sich auch mit Getränken im Museums-Cafe versorgen. Ab 15 Uhr werden wir in Gruppen und im Plenum im Aufenthaltsaal über unsere Eindrücke sprechen, gerne auch noch im Bus. Die Abfahrt ist für 16.30 Uhr geplant. Gegen 18.30 Uhr kommen wir am Schulzentrum wieder an.

Unkosten: 25 EUR für Busfahrt, Themenrundgang, Film, Ausstellung und Nutzung der Räumlichkeiten. Für Konfis ist die Fahrt Teil des Konfi-Kurses. Erwachsene bitte anmelden

### Katholisch wie evangelisch Zukunftskonzepte müssen her

So wie der Kirchenvorstand in seinen Sitzungen immer wieder konzeptionell überlegt, wie es für die evangelische Kirchengemeinde angesichts der sinkenden Mitgliederzahlen weitergehen soll, muss auch die katholische Pfarrei ihr Pastorkonzept neu überdenken. Bis Ende 2024 sollen die Pfarreien des Bistums Eichstätt ein Pastorkonzept erarbeiten, um sich neu auszurichten. Mit ähnlichen Fragen wie bei den Evangelischen: Wie können die Pfarreien auch in Zukunft ein Segen sein für die Menschen – mit einem attraktiven Angebot an Gottesdiensten, Seelsorge und Veranstaltungen? Personalbestand, Immobilienbestand, traditionelle wie aktuelle Angebote und Projekte – alles steht auf dem Prüfstand. Mit dem Ziel, Schwerpunkte zu setzen. Zukünftig ‚alles für alle‘ anzubieten, wird in beiden Kirchen immer unwahrscheinlicher. Beide Kirchen müssen sich bewegen.

*Eberhard Hadem*

und vorab überweisen – es stehen nur noch 15 Plätze zur Verfügung.

Konto: Evang. Kirchengemeinde Roth  
IBAN DE90 5206 0410 0001 5091 60  
BIC: GENODEF1EK1  
Anmeldung: Pfarramt Roth  
Rückfragen: Eberhard Hadem

Ein weiteres generationenübergreifendes Konfi-Erwachsenen-Projekt finden Sie auf Seite 9.

## Fünfzehn nach Elf

### 30 Minuten Orgelmusik Samstags, in der Stadtkirche

Unser Projekt „Fünfzehn nach Elf“ hat sich etabliert. Die halbstündigen Konzerte überregional bekannter Gastorganisten führen Musikfreunde zum ungewöhnlichen Termin am späten Samstagvormittag (11.15 Uhr) in die Stadtkirche. Einfach reinkommen und sich freuen!

#### 3. Juni:

##### Dr. Thomas Greif, Rummelsberg

Der gebürtige Forchheimer (Jahrgang 1968) mit der Vorliebe für jazzorientierte und selten gespielte Orgelmusik ist nicht nur weitgereister Organist, sondern auch Historiker. Er arbeitet in Rummelsberg als Kirchenmusiker und Leiter des dortigen Diakoniemuseums und ist

Herausgeber des „Rummelsberger Orgelbuches“. Sein Programm fischt im heiteren Repertoire der Orgelmusik mit unter anderem Jazzadaptionen bekannter Kirchenlieder.

#### 10. Juni:

##### KMD Michael Dorn, Bayreuth

Der gebürtige Rother ist seit 2009 Stadt- und Dekanatskantor an der Stadtkirche Bayreuth und in vielen Funktionen, unter anderem als Vizepräsident des Bayerischen Kirchenmusikerverbandes, tätig. Der Preisträger des Förderpreises der Bücher-Dieckmeyer-Stiftung zur Pflege der Kirchenmusik in Bayern hat einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik in Bayreuth. Er lässt Musik von Johann Sebastian Bach, Max Reger und Jacques-Nicolas Lemmens erklingen.

### Sommerkonzert „Kirchen & Tag“

Sonntag, 18. Juni, 17 Uhr,

Stadtkirche Roth

Posaunenchor Roth –

Leitung: Dr. Peter Krüger

Der.Neue.Chor –

Leitung und Orgel: Seonghyang Kim  
Kirchenchor Hilpoltstein –

Leitung und Bariton: Wayne Lempke

Im Mittelpunkt stehen die Lieder, die unsere Kantorei beim Kirchentag gesungen und gespielt hat. Dazu ist der Kirchenchor Hilpoltstein mit wunderschönen geistlichen Liedern, speziell von Bariton Wayne Lempke, zu hören.

### Gottesdienste mit besonderer Musik

Mehrere Male im Jahr wird künftig Musik im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr in der Stadtkirche im Mittel-

punkt stehen. Am Pfingstsonntag hat der Posaunenchor Roth den Anfang gemacht. Nächster Gottesdienst mit besonderer Musik:

Sonntag, 9. Juli, um 10 Uhr mit dem Kinderchor „Rother Klang Kids“

### Rathaushofserenade mit dem Posaunenchor Kiliansdorf

„Brass to Go“ heißt das Programm, das der Posaunenchor Kiliansdorf am 9. Juli um 16.30 Uhr bei der Rathaushofserenade im Innenhof des Rother Rathauses präsentieren wird. Das Open-Air-Sommerkonzert des Posaunenchores mit Blick auf den Kirchturm findet traditionell in Kooperation mit der Stadt Roth statt. Aus der Arrangement-Werkstatt von Stephen Jenkins und Matthias Eckart („BlechMafia“) stammt die frisch für Posaunenchores bearbeitete Musik aus verschiedensten Epochen. Vom 16. Jahrhundert über

## Wir sind auf dem Kirchentag in Nürnberg dabei!

### Der.Neue.Chor Roth und Kirchenchor Hilpoltstein

Donnerstag, 8. Juni, 14.30 bis 15 Uhr, vor der Lorenzkirche Nürnberg,

Freitag 9. Juni, 9.30 bis 10 Uhr, bei der Bibelarbeit von Ministerpräsident Markus Söder in der Halle 4A im Messezentrum

Samstag 10. Juni, 16 bis 16.30 Uhr, auf dem Vorplatz zwischen Kirche St. Michael und Gemeindehaus in Fürth.

### Posaunenchor Kiliansdorf

Donnerstag, 8. Juni, 16.30 bis 17 Uhr, auf der Kaiserburg

Freitag, 9. Juni, 19 bis 19.30 Uhr, auf dem Lorenzer Platz

Kommen Sie mit nach Nürnberg – die Chöre freuen sich!

## Kantorei Roth

### Probentermine im Gemeindehaus

Montag 16-16.45 Uhr

kleiner Saal Kinderchor Rother Klang Kids

Montag 17-18 Uhr

kleiner Saal Jugendchor

Montag 20-21 Uhr

großer Saal Posaunenchor

Mittwoch 19.30-21 Uhr

großer Saal Der.Neue.Chor

Donnerstag 18-19 Uhr

(14tägig) kleiner Saal

Blockflötenensemble

Donnerstag 19-21 Uhr

großer Saal

Gospelchor Siyahamba

Beethoven und Wagner bis Dixie und Funk ist da alles dabei. Die musikalische Leitung hat Martin Burmann. Bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche.



## Schatzkiste – Natur und Umwelt

Das Naturbewusstsein und das Sensibel-Sein für unsere Umwelt ist uns in unserem Kindergarten sehr wichtig. Bereits Anfang des neuen Kindergartenjahres haben wir mit den Kindern viele Ideen zu diesem Thema gesammelt. Wir einigten uns auf Schatzkiste – Natur und Umwelt. Jede Gruppe gestaltete in verschiedenen Projekten das Jahresthema in zahlreichen Facetten. Die Kinder sind dabei stets sehr kreativ. Auch die Vorfreude auf den Sommer spielt eine große Rolle.

Am Samstag, 15. Juli, wird unser diesjähriges Sommerfest im Evangelischen



Kindergarten Arche Noah stattfinden. Angedacht ist, dass wir mit den Kindern eine spannende Geschichte ,vor-

führen‘ wollen. Selbstverständlich wird es auch ideenreiche Stationen wie Upcycling – Fangbecher basteln, Mandala aus Naturschätzen legen, Fußpfad usw. geben. Upcycling bedeutet, dass Sachen nicht nur recycelt, sondern auch aufgewertet werden, zum Beispiel aus Müll Spielzeug basteln. Außerdem soll leckeres Essen und Trinken nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns alle schon auf eine prima Sommerzeit und darauf, unser Sommerfest mit allen freudig erleben zu dürfen.

*Ihre Giraffen in der Kita Arche Noah*

**50**  
Jahre  
Kindergarten  
Regenbogen

## Auf Zeitreise in den Sommer



Wer im Regenbogen war, kommt gerne zurück: Marie Winkler ist ein ehemaliges Kindergartenkind und macht jetzt hier eine Ausbildung zur Erzieherin.

Wie schön ist es, wenn mehrere Generationen sich treffen und gemeinsam wertvolle Zeit verbringen! In dem Jahr, in dem unser Kindergarten 50.

Jubiläum feiert, bekommen wir immer wieder Besuch von ehemaligen Regenbogenkindern und erfahren viel von früher.

Manche Erwachsene haben uns Geschichten über Ostern vorgelesen, andere haben von damals erzählt und sogar Bilder oder Videos mitgebracht von ihrer Kindergartenzeit. Sophia Amthor las uns ein Bilderbuch vor und sprach über ihre Erlebnisse als Kindergartenkind. Frau Weingart, Johannas Mama, erzählte von damals und es entstand schnell ein Gespräch über alte Erinnerungen. Auch die alte Kindergartenmappe von

Frau Saß war schön anzuschauen. Frau Endner zeigte uns ein Video von einem Sommerfest früherer Jahre. Auch die verschiedenen Praktikanten

konnten mit ihrem Portfolio-Ordner von ihren Erlebnissen berichten. Im Kindergarten haben wir Bilder aus den letzten 50 Jahren gesammelt und in Ordner geheftet. Die einzelnen Gruppen haben sich Fotos von ihrer Gruppe angeschaut und verglichen, was sich in den Jahren verändert hat und was man dort alles erkennt. Darüber kamen dann Kinder und Mitarbeiter intensiv ins Gespräch. Ehemalige Kindergartenkinder und -eltern haben persönliche Erinnerungen aufgeschrieben und uns vorbeigebracht. All die vielen Erinnerungsstücke haben wir in unserer Halle ausgestellt. Sie begleiten uns über den Sommer des Jubiläumjahres und können immer wieder angeschaut werden.

So machen wir 50 Jahre für die Kinder erlebbar und sichtbar und genießen die „Zeitreise“ in die Vergangenheit. Vielen Dank an alle, die dazu etwas beigetragen haben! *Alina Schäfer*

Kinderkrippe WEISSE TAUBE



## Die kleine Raupe Nimmersatt

*Kleine Raupe Nimmersatt, frisst sich durch ein grünes Blatt,  
ist geschlüpft aus einem Ei, Raupe komm herbei*

Dieses Lied von Stephen Janetzko begleitet die Kinder aus der Weißen Taube seit einiger Zeit zum Thema Raupe und Schmetterling. Die beiden Formen desselben Tiers bieten den Kindern viele Möglichkeiten, den Lebenszyklus von Insekten kennenzulernen und zu vergleichen. Schmetterlinge sind nicht nur schöne Geschöpfe, sie sind auch wichtig für unser Ökosystem. Sie bestäuben Pflanzen und Getreide und sind eine wertvolle Nahrungsquelle für Singvögel. Zum Thema lernen wir Reime, Spiele und einen Tischspruch.

Wir werden kreativ, mit Farbe, Papier, Kleber und Scheren entstehen wunderschöne Raupen und Schmetterlinge. Wir backen und essen das Obst, welches der Raupe im Bilderbuch so gut schmeckt. Somit decken wir alle Förderbereiche wie Sprachentwicklung, Bewegung, gesunde Ernährung, Kreativität und anderes mehr ab. Der Höhepunkt wird unser Sommerfest am 24. Juni von 10 bis 13 Uhr sein. Pas-

send zum Thema wird es eine kleine Aufführung der Kinder geben. Danach können alle Besucher\*innen an einem leckeren Buffet ihren Hunger stillen und aktiv an verschiedenen Spielstationen werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Eine schöne Sommerzeit wünschen  
Ihnen die Kinder und das Team  
der Weißen Taube!*



Kindertagesstätte DER GUTE HIRTE



## Projekt Hochbeet

Der Frühling ist endlich da. Pünktlich zu diesem Anlass haben wir von einem großzügigen Kindergarten-Vater für jede Kindergartengruppe ein selbstgebautes Hochbeet geschenkt bekommen. Sie sind massiv aus Lärchenholz gefertigt und werden mehreren Kindergenerationen Freude bereiten. An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank! Gemeinsam mit den Kindern werden wir nun unsere Hochbeete bepflanzen. Die Kinder haben sich mit großer Mehrheit für die immer beliebten Erdbeeren entschieden, aber auch Gurken, Paprika und vieles mehr werden bei uns Einzugs halten.



Gemüse passt perfekt zu unserem Jahresthema ‚Gesunde Ernährung‘. Zudem möchten wir bei den Kindern ein tieferes Verständnis entwickeln, wo unsere Lebensmittel herkommen. Auch möchten wir den Kindern zeigen, dass Pflanzen

Pflege und liebevolle Unterstützung zum Wachsen brauchen. Im Herbst werden die Kinder dann die Früchte ihrer Arbeit ernten. Doch bis dahin ist natürlich noch etwas Geduld gefragt. Schon jetzt merken die Kinder, dass mehr für die Ernte notwendig ist als nur in den Supermarkt zu spazieren und sich seine Erdbeeren zu kaufen. Auf eine gute Ernte freut sich der Kindergarten.

*Der gute Hirte*

## Kinder und Familien

### Familienfreizeit

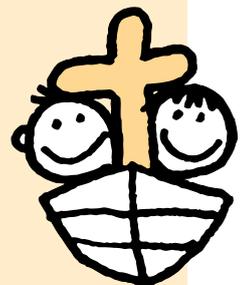
Herzliche Einladung zur Familienfreizeit vom 30. Juni bis 2. Juli in Stockheim mit Tanja Reidelbach, Ulrike Bartelt und Team. Es sind noch Plätze frei. Familien können sich im Pfarramt anmelden (weitere Infos auf der Homepage).

### Kinderkirche

17. Juni  
15. Juli

Ausnahmsweise findet im Sommer kein Mini-Gottesdienst statt.

Dafür werden wir am **9. Juli um 10 Uhr** einen Familiengottesdienst mit Kaffee nach der Kirche feiern – herzliche Einladung!



# Konfirmationen 2023

35 junge Konfis standen im Mittelpunkt in der Stadtkirche. „Sich etwas sagen lassen und zuhören können, bedeutet vor allem, offen für Neues zu sein. Und euch hat das Jahr Konfi-Kurs verändert“, bekamen sie zu hören. Nach dem Segen verschenkte die Jugend bei einem launigen Grußwort echt süße ‚Konfi-türen‘. Mit schöner Orgelmusik klangen die vier fröhlichen Gottesdienste aus.

**Konfirmation 1  
am 23. April**



**Konfirmation 2  
am 23. April**



**Konfirmation 3  
am 30. April**



**Konfirmation 4  
am 30. April**



Wir  
freuen uns auf  
die neuen  
Konfis

## Neuer Konfikurs startet

Gemeinsam starten alle Konfis der Pfarrei in die Konfi-Zeit. Fünfunddreißig Konfis aus Roth und neun Konfis aus Pfaffenhofen haben sich angemeldet. Bewährt hat sich das veränderte Konzept, nicht mehr in Sprengel-Gruppen, sondern sprengelübergreifend gemeinsam mit dem Konfiteam unterwegs zu sein. Bis November sind auch die Pfaffenhöfener Konfis in Roth mit dabei. Ab Dezember werden sie sich in Pfaffenhofen auf die Konfirmation vorbereiten.

Im Vordergrund unserer Konfi-Arbeit steht, dass die Konfis die Gemeinde kennenlernen und erleben, sich aktiv beteiligen, Gemeinschaft in der Gemeinde erfahren und sich ganz individuell als junge Gemeindemitglieder ernst und wichtig genommen fühlen sollen. Und natürlich dürfen sie die Jugendarbeit in unserer Gemeinde kennen (und lieben) lernen. Den Einführungsgottesdienst feiern wir am 2. Juli um 10 Uhr in der Stadtkirche zusammen mit den Konfis, ihren Familien und der ganzen Gemeinde. Im Anschluss ist Zeit zur Begegnung beim Kirchencafé rund ums FiS.

Wir freuen uns auf euch, neue Konfis! Euer Konfi-Team.

*Elisabeth Düfel*

## Jugendgruppe

Ab 13 Jahren, immer mittwochs,  
18-19.30 Uhr im HELD  
(außer in den Ferien)

Jede Woche gibt es ein anderes Programm, das wir gemeinsam gestalten und bei dem die Gemeinschaft im Vordergrund steht. Zum Beispiel Kochen oder Backen, Kreatives, Spieleabende, Aktionen draußen, Projekte umsetzen und vieles mehr. Du kannst bei der Gestaltung der Abende gerne deine Ideen und Vorschläge einbringen



## Trainee Kurs startet



## Offener Treff „HELDenzeit“

Für Jugendliche zwischen  
13 und 27 Jahren

Mit Kicker, Billard, Darts, Brett- und Gesellschaftsspielen, viel Spaß und leckerem Kolamisch. Schau vorbei! Wöchentlich freitags und samstags 20 bis 22 Uhr (außer in den Ferien).

## PubQuiz

Bunter Quizabend mit spannenden  
Fragen

Auf die Gewinner wartet jeweils ein Preis. Am 22. September ab 20 Uhr im Held – im Anschluss geöffnet bis 23 Uhr.



Echt gemütlich: Sofarunde im HELD.

## Spezi-Tasting am 16. Juni um 20 Uhr im HELD

Teste mit uns 10 verschiedene Spezi Sorten und beurteile sie nach Geschmack, Geruch und Sprudelgehalt. Welche Sorte schmeckt dir am besten. Zum Schluss gibt es noch eine kleine Blindverkostung, bei der die Sorten zuzuordnen sind. Unkostenbeitrag: 3 Euro, Anmeldung erforderlich

## EJ Sommergrillen am 21. Juli um 19 Uhr

Kurz vor den Sommerferien treffen wir uns zu einem entspannten Grillabend mit Wikingerschach oder Mölky im Garten am Gemeindehaus. Kosten: 5 Euro für Gegrilltes, Baguette, Soßen und Salate, Getränke zu den üblichen HELD-Preisen. Anmeldung erforderlich

## Filmabend mit Übernachtung am 14. und 15. Juli

Für alle Fans der langen Filmnächte: Es ist wieder so weit. Wir schauen diesmal die Filmreihe „Fluch der Karibik 1 – 5“. Start ist am 14. Juli um 17 Uhr im Gemeindehaus. Ende am 15. Juli um 10 Uhr. Kosten: 10 Euro für Abendessen, Snacks, Getränke, Material. Anmeldung erforderlich



Sei immer up to date und informiere dich auf Insta Kanal, was gerade läuft.  
**@ej\_roth**



Anmelden oder hättest du gerne weitere Infos?  
Auf unserer Homepage wirst du fündig: **ej-roth.de**

# Adressen und Ansprechpartner

Nach Orten und Bereichen genannt und darin alphabetisch angeordnet

## Roth

---

### Evang.-Luth. Pfarramt Roth

Kirchplatz 3  
Di, Mi + Fr 10–12 Uhr, Do 16–18 Uhr  
pfarramt.roth@elkb.de  
www.evangelische-kirche-roth.org

### Sekretariat

Viktoria Brenner Tel. 9714-14  
viktoria.brenner@elkb.de

Petra Engl Tel. 9714-11  
petra.engl@elkb.de

Gabriele Stütz Tel. 9714-18  
gabriele.stuetz@elkb.de

### Immobilienverwaltung und Kitas

Sandra Hansel  
sandra.hansel@elkb.de

### Auszubildende

Nadine Wirth Tel. 9714-21  
nadine.wirth@elkb.de

### Sprengel 1 (mit Geschäftsführung)

zur Zeit vakant. Kontakt über Tel. 97140  
Gemeinsame Vertretung: Pfarrerin  
Elisabeth Düfel und stv. Dekan Pfarrer  
Mario Ertel, Büchenbach

### Sprengel 2 (mit Bernlohe)

Pfarrerin Elisabeth Düfel  
Tel. 0170 2094456  
elisabeth.duefel@elkb.de

### Sprengel 3 (mit Kirchengemeinde Pfaffenhofen)

Pfarrer Eberhard Hadem  
Tel. 9714-15  
eberhard.hadem@elkb.de

### Kirchenvorstand Roth

Vertrauensleute:  
Barbara Zehnder Tel. 5599  
Karl Schwarz Tel. 0172-8160822

---

### Friedhof

Friedhofsgässchen 5  
Öffnungszeiten:  
1.4.–30.9.: 7.30–21 Uhr  
1.10.–31.3.: 8.30–16.30 Uhr  
Friedhofsverwaltung (im Pfarramt)  
Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr  
Gabriele Stütz Tel. 9714-18  
gabriele.stuetz@elkb.de

---

### Kirchen

#### Kreuzkirche

Münchener Str. 28, geöffnet Samstag und  
Sonntag von 9 Uhr bis Dämmerung

*Gottesdienst* i.d.R. So 8 Uhr

### Stadtkirche Roth

Kirchplatz 1, tagsüber geöffnet, barriere-  
freier Zugang über Nordeingang

#### Mesner Kreuzkirche und Stadtkirche

Norbert Wiendl Tel. 0178 6316198  
norbert.wiendl@elkb.de

*Gottesdienst* i.d.R. So 10 Uhr

#### Friedensgebet

Fr 18 Uhr, Dr. Gisela Gruhl Tel. 2955

#### Mini-Gottesdienst und Kinderkirche

Dekanatsjugendreferentin (u.a. Arbeit  
mit Kindern und Familien)  
Tanja Reidelbach Tel. 09122 9256-413  
tanja.reidelbach@elkb.de

### Dorfkirche Bernlohe

Rosenstr. 24  
Mesnerin Dorfkirche Bernlohe:  
Heidi Liegel, Tel. 09172 7343

---

### Kirchenmusik

Dekanatskantorin Seonghyang Kim  
Tel. 829386; seonghyang.kim@elkb.de  
*Der.Neue.Chor, Kinderchor, Jugendchor*

#### Gospelchor

Susanne Zellner Tel. 62965

#### Posaunenchor Roth

Dr. Peter Krüger Tel. 3310

#### Posaunenchor/Jungbläser Kiliansdorf

Martin Burmann Tel. 63413  
info@hofundladen.de

---

### Jugendarbeit

Offener Jugendtreff „Held“ (mit Kicker,  
Billard u.a.) in den Jugendräumen des  
Evangelischen Gemeindezentrums

Öffnungszeiten:

#### für Jugendliche zwischen 13 und 27

Jahren: Freitag und Samstag 20 – 22 Uhr

#### Jungschar-Gruppe

Freitag 17.30 – 19 Uhr  
im Gemeindezentrum

Gemeindereferentin

Christina Seelmann Tel. 0160 7430310  
christina.seelmann@elkb.de

#### Jugendkirchenleitung

zur Zeit vakant

#### feat.faith – das Filmprojekt

Paul Krauß paul\_krauss@gmx.de

#### Evangelische Landjugend Roth

Simon Schuler Tel. 0151 25691401

---

### Gemeindehäuser

#### Altes Rathaus

Hauptstr. 14 (bei Veranstaltungen geöff-  
net, Toiletten über Kirchplatz erreichbar)

#### Evang. Gemeindezentrum

Mühlgasse 6  
bei Veranstaltungen geöffnet

#### Besuchsdienst

zur Zeit vakant

#### Ökumenisches Bibelgespräch

Gerhard Wendler gerhard@wendler.de

#### Diakonieverein Roth und Umgebung

1. Vorsitzender Joachim Klenk  
Diakonie-Engel Simone Volz-Fuchs,  
Tel. 0160-98426947  
Sparkasse Mittelfranken-Süd  
IBAN DE37 7645 0000 0430 0001 90

#### Eltern-Kind-Gruppen

Informationen über das Pfarramt  
Tel. 9714-0

#### Frauentreff Bernlohe

Maria Kaufmann Tel. 8553  
Jeden 2. Donnerstag im Monat im  
Gemeindehaus Bernlohe

#### Kreative Auszeit

Christina Porlein Tel. 2553

#### Ökumenische Alltagsexerzitien

Elisabeth Düfel

#### Senioren gemeinsam stark

Elisabeth Bieber, Brigitte Reinard

#### Seniorenstammtisch

Gisela Meister Tel. 5493

---

### Weltladen Roth

Willi-Supf-Platz 11  
Maria Waßmuth Tel. 87806  
maria.wassmuth@web.de,  
Annette Spiegl  
annette.spiegl@gmx.de,  
Ursula Kann Tel. 4411  
ursula\_kann@gmx.de  
Mi 10–12.30 Uhr, Fr 14–17.30 Uhr  
Sa 9.30– 12.30 Uhr

---

### FiS – Fenster in der Stadt

Hauptstr. 16 (Nordseite der Kirche)  
Susanne Zellner, Tel. 01629637620  
Elisabeth Düfel Tel. 0170 2094456  
Mi 10–14 Uhr, Fr 14–17.30 Uhr  
Sa 9.30–13 Uhr

## Pfaffenhofen

### Kindertagesstätten

#### Kindergarten „Arche Noah“

Siegmund-Freud-Str. 6  
Leitung: Carola Schaffelhofer Tel. 8955515  
kita.arche.noah.roth@elkb.de

#### Kindertagesstätte „Regenbogen“

mit Kinderkrippe, Hans-Böckler Str. 3  
Leitung: Erika Lebok Tel. 3870  
kita.regenbogenroth@elkb.de

#### Kinderkrippe „Weiße Taube“

Sigmund-Freud-Str. 6  
Leitung: Martina Kühnl Tel. 9812673  
kita.weisse-taube.roth@elkb.de

Informationen über alle drei Rother  
Kindertagesstätten stehen auf unserer  
Homepage [www.evangel-kirche-roth.org](http://www.evangel-kirche-roth.org)

### Freunde und Partner

#### Ambulante Pflegehilfe

**Diakoniestation Roth**  
Münchener Str. 33a, Tel. 9627620

#### Evangelisches Seniorenheim

„Hans-Roser-Haus“ und Kurzzeitpflege  
Gartenstr. 30, Tel. 950300  
Diakonin Marion  
Degenhardt-Ebersberger  
Gottesdienst Fr 15.30 Uhr

#### Kirchliche allgemeine Sozialarbeit der Diakonie Roth-Schwabach KASA

Kirchplatz 7, Erdgeschoss  
NEU Susann Hermann, 09122-98414203,  
susann.hermann@diakonie-roth-  
schwabach.de (Terminvereinbarung)

#### Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftshaus  
Kupferschmiedgasse 9b  
Prediger Matthias Häcker  
roth@lkg.de

#### Wohnstift „Augustinum“

Am Stadtpark 1, Tel. 8050  
Pfarrerin Andrea Jülich  
andrea.juelich@elkb.de  
Gottesdienst 14täglich 10 Uhr

### Konten der Kirchengemeinde Roth

Sparkasse Mittelfranken Süd  
BIC BYLADEM1SRS:

#### Spendenkonto Roth

IBAN DE96 7645 0000 0430 0032 02  
Friedhofsverwaltung

IBAN DE64 7645 0000 0430 0061 06

#### Kirchgeldkonto Roth

IBAN DE73 7645 0000 0430 0041 01

### Evang.-Luth. Pfarramt Pfaffenhofen

Kirchplatz 3  
Mi und Fr 10–12 Uhr, Tel. 97141-0  
pfarramt.pfaffenhofen.roth@elkb.de  
[www.evangel-kirche-pfaffenhofen.de](http://www.evangel-kirche-pfaffenhofen.de)

#### Pfarrer

Eberhard Hadem  
Tel. 9714-15 eberhard.hadem@elkb.de

#### Sekretariat

Viktoria Brenner  
Tel. 9714-14 viktoria.brenner@elkb.de

#### Friedhofsverwaltung

Uschi Hafner Tel. 61508  
ursula.hafner@elkb.de

#### Kirchenvorstand Pfaffenhofen

Vertrauensleute:  
Martin Burmann Tel. 63413 und  
Manfred Bachinger Tel. 853960

### Otilienkirche

Heidenbergstr. 15 (barrierefreier Zugang)  
täglich geöffnet 8 – 17 Uhr,  
Gottesdienst 14täglich um 10 Uhr  
Familiengottesdienste um 10.30 Uhr

#### Mesnerin Otilienkirche

Ruth Burmann Tel. 0175 4432745  
ruth.burmann@web.de

#### Kirchenmusik

Kirchenmusiker Walter Köpplinger  
Tel. 70777

#### Posaunenchor und Jungbläser

Jürgen Klinnert Tel. 0152 09813617  
j.klinnert@gmx.de

#### Projektchor Unisono

Walter Köpplinger Tel. 70777

### Gemeindehaus

Heidenbergstr. 10  
bei Veranstaltungen geöffnet

#### Asylhelferkreis

Gerd Weikermann Tel. 2937

#### Besuchsdienst

Johanna Vogel Tel. 892186

#### Eltern-Kind-Gruppe

Theresa Loy Tel. 0176 95476579

#### GänZblümchen Frauentreff

Ute Schwab Tel. 70408

#### Jungchar Melanie Selz 0177 4540530

#### Kindergottesdienst

Doris Bachinger Tel. 61443

#### Ökumenisches Bibelgespräch

(siehe Gemeindezentrum Roth Seite 18)

#### Senioren Eberhard Hadem

### Kindergarten „Der gute Hirte“

Gustav-Adolf-Str. 1

**Leitung:** Johannes Nachtrab Tel. 62632  
kita.dergutehirtepfaffenhofen@elkb.de

Informationen über den Kindergarten  
stehen auf der Homepage der  
Kirchengemeinde oder auf  
[www.kindergarten-pfaffenhofen.de](http://www.kindergarten-pfaffenhofen.de)

### Konten der Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Sparkasse Mittelfranken Süd  
BIC BYLADEM1SRS:

#### Spendenkonto Pfaffenhofen

IBAN DE32 7645 0000 0221 0624 74

#### Kirchgeldkonto Pfaffenhofen

IBAN DE65 7645 0000 0430 2600 34

## Impressum

### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinden  
Roth & Pfaffenhofen mit Pruppach  
V.i.S.d.P.: in der Vakanz:  
Eberhard Hadem

### Redaktionsteam mit Lektorat

Anja Friedl-Muschweck,  
Stefanie Graff, Eberhard Hadem,  
Paul Krauß, Jörg Ohlson,  
Brigitte Reinard

### Anschrift der Redaktion

Kirchplatz 3, 91154 Roth,  
z. Hd. Eberhard Hadem  
gemeindebrieft.roth@elkb.de

### Layout

Birgit Schwintek

### Druck

Gemeindebrieft-Druckerei Groß Oesingen  
5.500 Exemplare, erscheint 4 mal jährlich

[www.evangel-kirche-roth.org](http://www.evangel-kirche-roth.org)



### Redaktionsschluss:

Donnerstag 27. Juli

### Erscheinungstermin der nächsten

Ausgabe: Freitag 25. August

# Wir gratulieren

*ebw*

50 Jahre  
Evangelisches Bildungswerk Schwabach

Jubiläumsprogramm

